

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1912. Nr. 541.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 205.

Wagnispreis für Halle und Querfurt 2.50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich ausser am Sonntag. — Druck- und Verlagsanstalt: Halle'sche Druckerei (Halle, Brunnenstraße 12). — Verlagsleitung: Halle, Brunnenstraße 12.

Zweite Ausgabe

Abgabe für die Reichspostanstalt für den Reichsraum für Halle u. den Saalkreis 30 Pf., auswärts 35 Pf. — Postamt am Ende des reaktionellen Teils die Seite 100 Pf. — Angelegenheiten bei der Expedition in Halle u. S. und allen anderen Anzeigenstellen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße Nr. 61/62. Telefon 155 u. 158; Redaktionstelefon 1272. Kreisverleger: Dr. Walter Gebhardt in Halle a. S.

Sonnabend, 16. November 1912.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Telefon Amt Kurirtel Nr. 6290. Druck und Verlag von Otto Zittel in Halle a. S.

### Zum Gesetz über den Verkehr mit Leuchtölen.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ veröffentlicht den Entwurf eines Gesetzes über den Verkehr mit Leuchtöl sowie die diesem beigegebene allgemeine und besondere Begründung.

Das Gesetz enthält zunächst in den §§ 1 bis 4 die Grundlagen der vorgehenden Regelung. Grundrasslich soll die Einfuhr, die Herstellung und der Großhandel mit Leuchtöl dem Reich zuteilen. Der Bundesrat wird aber ermächtigt, diese Befugnis an eine Vertriebsgesellschaft zu übertragen, und zwar bis zur Dauer von 30 Jahren. Die Zahlung dieser Vertriebsgesellschaft sowie jede Veränderung bedarf der Zustimmung des Reichstags. Die Vertriebsgesellschaft wird der Aufsicht eines Reichskommissars unterstellt, der berechtigt ist, an den Sitzungen des Aufsichtsrats und an den Generalversammlungen teilzunehmen, von dem Vorstand und dem Aufsichtsrat jedoch Berichte zu verlangen, Einsicht in die Bücher und Schriften der Vertriebsgesellschaft zu nehmen sowie auf ihre Kosten aus wichtigen Gründen eine Generalversammlung einzuberufen. Daneben wird ihm insbesondere für den Bezug von Leuchtöl ein Vorkredit eingeräumt, damit die Vertriebsgesellschaft die Zustimmung des Reichskommissars einzuholen hat bei jedem Lieferungsvertrag von mehr als 50 000 Tonnen für das Jahr und ferner bei jedem Bezug von einer Handelsunternehmung, die nicht Produktionsunternehmung ist, um auf diesem Wege die Bildung besonderer Preisgruppen auszuscheiden.

Der Entwurf ist auf die Vertriebsgesellschaft sichert sich das Reich insbesondere durch die Bestimmung des § 4 des Gesetzes. Zunächst wird für die Vertriebsgesellschaft, dass die Aktien nicht etwa in die Hände einer dem Unternehmen gegenüberigen Kapitalmacht geraten. Es wird daher das Aktienkapital in gewöhnliche Anteile und in Namensaktien zerlegt, und zwar mit der Maßgabe, dass auf die Namensaktien nicht weniger als die Hälfte der Stimmen in der Generalversammlung entfallen dürfen. Es werden zunächst auszugeben 60 Millionen Mark Aktien, von denen 10 Millionen Mark mit fünfjährigem Kündigungsrecht als Namensaktien gestaltet sind. Die Namensaktien, die an inländische deutsche Gesellschaften verteilt werden, werden bei der Versteigerung hinterlegt, jede Übertragung bedarf der Zustimmung des Reichskommissars.

Sodann liegt eine weitere Sicherung für die Reichsverwaltung darin, dass die Wahl des Aufsichtsrats und innerlich desselben die Wahl des Vorstehers sowie seiner Stellvertreter, endlich die Wahl des Vorstandes durch den Aufsichtsrat der Vertriebsgesellschaft durch den Reichskommissar unterliegen. In § 4 Ziffer 3 bis 5 sind die die folgenden Bestimmungen, die den Schutz der Verbraucher sichern. Wie bereits in früheren Verordnungen angeordnet ist, werden die zulässigen Gewinne der Gesellschaft und die zulässigen Anteile des Reichs für jeden Literpreis nach einer bestimmten Skala begrenzt mit der Maßgabe, dass je niedriger die Preise sind, desto mehr Gesellschaft und Reich verdienen dürfen, und je höher die Preise sind, desto weniger. Die Befugnisse der neuen Vertriebsgesellschaft sind genau umgrenzt. Einmal wird sie nicht unversehrt die heimische Gewinnung von Mineralölen, vielmehr bleibt dieses Geschäft der privaten Produktion überlassen. Sie wird sich fernhin beziehen auf den Kleinhandel, sondern an die Detailisten ab Straßentankstellen verkaufen, wo es not tut, auch ab Tankstellen in Häusern. Das Stammengeschäft, das sich in den letzten Jahren eingebürgert hat, wird von der Gesellschaft grundsätzlich nicht erfasst. Ihre ausschließliche Befugnis beschränkt sich ferner auf den Verkehr mit Leuchtöl. Unberührt bleiben dagegen die übrigen Mineralöle, insbesondere also Benzin, Gas und Erdgas und Schmelzöle. Zur Unterstützung des Reichskommissars ist ein Beirat von Sachverständigen in § 6 des Gesetzes vorgesehen, der mindestens einmal jährlich einzuberufen ist und Vorschläge über die Ausbildung der Verkaufsorganisation sowie Beschwerden über die Vertriebsgesellschaft zu begutachten hat, durch Beauftragte die Vertriebsgesellschaften auf ihre technische Verwendbarkeit prüfen kann und zu hören ist, bevor der Bundesrat besondere Qualitätsverordnungen für das von der Vertriebsgesellschaft zu vertreibende Leuchtöl festsetzt.

Der Übergang der bestehenden Unternehmungen in das Eigentum der Vertriebsgesellschaft und die dafür zu leistende Entschädigung sind in den §§ 7 bis 14 des Gesetzes geregelt.

Die Entschädigung für die bisherigen Unternehmungen besteht einmal in einer solchen für den Wert der übernommenen Anlagen, und zwar in vollem Umfang; der Wert wird festgestellt durch ein unparteiisches Schiedsgericht, in das die Vertriebsgesellschaft sowie die bisherige Unternehmung je zwei Schiedsrichter zu entsenden hat, während drei händige Schiedsrichter der Präsident des kaiserlichen Oberlandesgerichts ernannt.

Für die Entschädigungsansprüche der Angestellten (§ 13) ist der oberste Reichsgericht vorgesehen. Die ganz überwiegende Anzahl der Angestellten der bisherigen Unternehmungen werden von der Vertriebsgesellschaft übernommen werden. Für diejenigen, die etwa zur Entlassung kommen, sind die Entschädigungsansprüche genau formuliert.

hier. Zunächst sollen alle noch für das Kalendervierteljahr, in dem die Vertriebsgesellschaft errichtet wird, und für das darauffolgende Kalendervierteljahr ihr bisheriges Gehalt weiterbezogen. Die weitere Entschädigung richtet sich nach dem Lebensalter und der Dauer der Beschäftigung in der betreffenden Unternehmung. Sie tritt ein für diejenigen, die zwei Jahre bedienstet sind und ihr 25. Lebensjahr überschritten haben, und steigt dann für jedes Jahr der Beschäftigung um die Hälfte des letzten Jahresgehalts. Wer älter als 45 Jahre ist, erhält die Entschädigung ganz, wer mehr als 35 Jahre alt ist, zu drei Vierteln, wer mehr als 25 Jahre alt ist, zur Hälfte.

Der Zeitpunkt des Inkrafttretens lässt sich noch nicht mit Bestimmtheit angeben. Die Begründung legt die Notwendigkeit eines gesetzgeberischen Vorgehens dar, die aus dem Fehlen eines ausländischen Privatmonopols auftrage. Nicht zwischen freiem Wettbewerb und Staatsmonopol sei zu wählen, sondern zwischen einem Privatmonopol und einem nach gesetzlichen Regeln im Interesse der Allgemeinheit unterworfenen kaufmännischen Betrieb. Die verschiedenen vor-

geschlagenen Möglichkeiten staatlichen Eingreifens werden erörtert; wobei die Schaffung eines Differentialzolls nach einem reines Staatsmonopol je zweifelhafte, nur die vom Reichstag vorgelegene Errichtung einer Vertriebsgesellschaft komme in Betracht. Bei deren Organisation sei, wie an verschiedenen Punkten nachgewiesen wird, gegen die Erhaltung von Sonderprivilegien durch einzelne Finanzgesellschaften Vororge getroffen. In ausführlichen Detailberechnungen wird dargelegt, wie sich Betrieb, Ertrag und Preise voraussichtlich gestalten werden, während als Unterlagen für die Frage der Verfolgung umfangreicher statistischer Anlagen dienen, die der Reichsfinanzverwaltung beigegeben werden. Dem Zweck als ferner je Leuchtöl nicht ohne die Handhabung der Co. gemindert Leuchtöl verfahren, tritt die Begründung entgegen. Diese Gesellschaft hat in Deutschland ein Verkaufsmonopol, aber keineswegs ein Weltmonopol für die Produktion; und ebenso handelt es sich nicht darum, gegen amerikanisches Öl vorzugehen, sondern lediglich um die Befreiung des deutschen Marktes von der Uebermacht einer monopolistischen Kapitalmacht.

### Weitere Friedensunterhandlungen.

Die direkten Unterhandlungen, die von der Türkei mit den vier Balkanstaaten aufgenommen worden sind, dauern immer noch an, so daß man zur Stunde noch nicht weiß, welchen Ausgang sie schließlich nehmen werden. Sicher erscheint, daß zunächst ein fiktiver Waffenstillstand abgeschlossen wird, der dann zum Frieden hinüberführen dürfte. Ueber die kriegerischen Ereignisse, besonders an der Thakalibaldhalbinsel, liegen noch dieselben ungenauen Meldungen vor wie in den letzten Tagen. Man weiß noch nicht, ob das türkische Zentrum, wie gemeldet, tatsächlich durchbrochen ist, oder ob es sich lediglich um eine vorläufige Notiz handelte.

#### Von der Thakalibaldhalbinsel.

Allgemein herrscht in Sofia die Ansicht vor, daß die bulgarische Armee wahrscheinlich im Zeitraum ihrer Einzug in Konstantinopel halten werde. Erst dort werde der Balkanbund den Frieden diktieren. König Ferdinand befindet sich bereits in Thakalibald.

Das Blatt „Wir“ meldet auf Grund vertrauenswürdigere Informationen, daß die bulgarischen Truppen nach der Einnahme von Serres sich des Hafens von Kawata bemächtigt.

#### Türkische Erfolge zur See.

Wie amtlich bekanntgegeben wird, telegraphierte der Kommandant des türkischen Dünstschiffes „Torgud Kest“ gestern um 3 Uhr nachmittags die Besetzung der Insel die jenseitigen Streitkräfte, die sich bei Djebeşli befanden. Der Feind erlitt große Verluste.

#### Griechische Erfolge.

Der Kommandant des griechischen Geschwaders im Ägäischen Meer meldet, daß gestern vormittag 10 Uhr durch allseitige Landung von Marineinfanterie in der Stadt von Nikos und im Hafen von Daphni die makedonische Halbinsel besetzt worden ist.

#### Griechenland der Sieger.

Unter der Bevölkerung von Saloniki herrscht größte Aufregung. Bulgarische und griechische Soldaten plündern und begehen Gewalttaten gegen Wohnmedaer. In den Straßen ist Lebensgefahr, da fortwährend Schüsse gefeuert werden. Die Stadterhaltung ist von griechischen Weanton übernommen worden, die Saloniki als griechische Stadt behaupten. Zahlreiche Türken bestreiten die Komitate um Scheu.

#### Zum Schutze der Fremden.

Der Chef der türkischen Gendarmen, der französische General Baumann, hat erklärt, daß in Konstantinopel alle Vorkehrungen zum Schutze der Fremden getroffen seien. Eine Abteilung von 20 000 Mann neuer Truppen wird auf der Höhe von St. Stephano positioniert werden mit der Weisung, die türkischen Truppen, falls sie eine Niederlage erleiden, daran zu hindern, nach Konstantinopel zu ziehen. Diese sollen direkt nach St. Stephano dirigiert und von dort nach Kleinasien transportiert werden. Falls diese Maßnahmen nicht genügen sollten, so sind auch noch andere Vorkehrungen getroffen worden. So ist, wie es heißt, unter anderem der geheime Befehl gegeben worden, auf alle die in Urachen hervorgerufen und in Konstantinopel einzudringen zu schließen. Bisher herrscht vollkommene Ruhe. Die Gefangnisse weisen weniger Insassen auf als sonst.

#### Auslands Truppenbewegungen.

Der „Nieuwropischen Telegrammenagentur“ wird aus glaubwürdiger Quelle die Nachricht bestätigt, daß die russischen Truppen in Persien, die von der deutschen Grenze zurückgezogen werden, an der österröschischen Grenze konzentriert werden. Die zur Entlassung kommenden Reservisten werden bis zum März alten Stils

unter den Rohren behalten und nicht auf ein ganzes Jahr, wie ursprünglich gemeldet wurde. Die Mobilisierungsbefehle in Rußisch-Polen wird für den heutigen Sonnabend erwartet.

#### Deutscher demontiert.

Die „Militärische Korrespondenz“ ist ermächtigt, gegenüber unzulässigen Gerüchten zu erklären, daß an kompetenter Stelle über die Entsendung österröschischer Kriegsschiffe nach Durazzo nichts bekannt ist.

#### Die Friedensunterhandlungen.

Die Verhandlungen über einen Waffenstillstand, die türkischerseits direkt mit Sofia geführt werden, sind bisher erfolglos geblieben. Man hofft trotzdem, am Sonntag mit den Verhandlungen zu Ende zu kommen. Die Verzögerungen sind dadurch entstanden, daß die Türken ebenvollere Friedensbedingungen verlangen, als ihnen die Balkanstaaten zubilligen wollten. Wenn diese Verhandlungen Erfolg haben, werden sofort im Hinblick daran die direkten Verhandlungen über den Frieden ihren Anfang nehmen. Der Minister des Äußeren Voradmission ist sehr optimistisch, er erklärte, daß der Frieden zustande kommen werde.

Dem „Adam“ zufolge werde die Posten verlangen, das Meer-Russie und Adrianopel in türkischer Besitz verbleiben. Die verbündeten Staaten würden der Worte einen Tribut für die überlassenen Territorien bezahlen, welche wie das frühere Strumelen bezahlet werden würden. Dagegen verlangt das Bulgaren keine Zustimmung zu dem seitens des Oberkommandanten der türkischen Armee erbetenen Waffenstillstandes an die Bedingung knüpft, daß die Türkei ihre Garnisonen aus den Festungen Adrianopel, Sutarri, Maritsa, Monastir und von Thakalibald zurückzieht.

Die Schritte der Geanderten der Großmächte wegen einer Vermittlung wurden in Sofia, Pestgrad und Wien vorgehen, in Cetinje gestern vormittag unternommen. In den drei ersten Hauptstädten erklärte die Regierungsbotschafter, ihren Regierungen Bericht erstatten zu wollen. In Cetinje wurde geantwortet, die montenegrinische Regierung werde sich mit den verbündeten Staaten ins Benehmen setzen, doch sei sie für den Augenblick der Ansicht, daß sie in einen Waffenstillstand nur bei vorbehaltloser Uebergabe von Sutarri willigen könne.

### Deutsches Reich.

\* **Medenburgische Lauffeier.** Gestern nachmittag fand im goldenen Saale des Großherzoglichen Schlosses zu Ludwigslust die Taufe des jüngstgeborenen Prinzen statt. Der Taufling erhdelt die Namen Christian Ludwig. Auf die feierliche Sendung folgte eine Grandmation im Salon der Großherzogin; abends war Galaball mit 110 Gästen.

\* **Der Bundesrat genehmigt in seiner heutigen Sitzung die Etats für 1913 der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung, der Reichsjustizverwaltung, des Reichsanzeigers und der Reichsfinanzverwaltung, des Reichsamts des Innern und der Verwaltung der Kaiserlichen Marine sowie den Nachtragsetz für den Etat für 1912.**

\* **Die Einführung des Aufschlagszesses auf Epithieren** ist ein von der Reichsregierung vorgeschlagenen von neuem um einen Monat, vom 20. November ab gerechnet, aufgeschoben worden.

\* **Der nächstjährige Katholikentag**, der durch seine doppel- sprachigen Verhandlungen ein besonderes Gespräch erhalten wird, ist in der Zeit vom 17.—21. August in Metz stattfinden.

\* **Der Wagenmann** im Bundesrat macht sich immer empfindlicher bemerkbar. Zahlreiche Vordrängen arbeiten nur noch mit großer Entschlossenheit, die Wagenpferde sind teilweise tagelang außer Betrieb wegen Kohlenmangels. Die Weidmänner der meisten industriellen Werke sind beinahe erschöpft und jeder neue Tag der Kohlenmangel bringt den Werken enormen Schaden.





Die Notiz in der Vorwoche gibt die Zusammenfassung der Bewegungen...

Berliner Börse, 15. Nov. 1912

Belegungspreis: 1 Fr. 100. 1/2 Fr. 50. 1/4 Fr. 25. 1/8 Fr. 12.50. 1/16 Fr. 6.25. 1/32 Fr. 3.125. 1/64 Fr. 1.5625. 1/128 Fr. 0.78125. 1/256 Fr. 0.390625. 1/512 Fr. 0.1953125. 1/1024 Fr. 0.09765625. 1/2048 Fr. 0.048828125. 1/4096 Fr. 0.0244140625. 1/8192 Fr. 0.01220703125. 1/16384 Fr. 0.006103515625. 1/32768 Fr. 0.0030517578125. 1/65536 Fr. 0.00152587890625. 1/131072 Fr. 0.000762939453125. 1/262144 Fr. 0.0003814697265625. 1/524288 Fr. 0.00019073486328125. 1/1048576 Fr. 0.000095367431640625. 1/2097152 Fr. 0.0000476837158203125. 1/4194304 Fr. 0.00002384185791015625. 1/8388608 Fr. 0.000011920928955078125. 1/16777216 Fr. 0.0000059604644775390625. 1/33554432 Fr. 0.00000298023223876953125. 1/67108864 Fr. 0.000001490116119384765625. 1/134217728 Fr. 0.0000007450580596923828125. 1/268435456 Fr. 0.00000037252902984619140625. 1/536870912 Fr. 0.000000186264514923095703125. 1/1073741824 Fr. 0.0000000931322574615153515625. 1/2147483648 Fr. 0.000000046566128730757678125. 1/4294967296 Fr. 0.0000000232830643653788390625. 1/8589934592 Fr. 0.00000001164153218268941953125. 1/17179869184 Fr. 0.00000000582076609134470703125. 1/34359738368 Fr. 0.000000002910383045672353515625. 1/68719476736 Fr. 0.00000000145519152283617678125. 1/137438953472 Fr. 0.000000000727595761418088390625. 1/274877906944 Fr. 0.0000000003637978807090441953125. 1/549755813888 Fr. 0.00000000018189894035452209265625. 1/1099511627776 Fr. 0.000000000090949470177261046328125. 1/2199023255552 Fr. 0.000000000045474735088630519140625. 1/4398046511104 Fr. 0.0000000000227373675443152595703125. 1/8796093022208 Fr. 0.00000000001136868377215762828515625. 1/17592186044416 Fr. 0.0000000000056843418860783141428125. 1/35184372088832 Fr. 0.00000000000284217094303915710703125. 1/70368744177664 Fr. 0.00000000000142108547151957853515625. 1/140737488355328 Fr. 0.0000000000007105427357597892678125. 1/281474976710656 Fr. 0.0000000000003552713678798946340625. 1/562949953421312 Fr. 0.00000000000017763568393994731703125. 1/1125899906842624 Fr. 0.000000000000088817841969973658515625. 1/2251799813685248 Fr. 0.000000000000044408920984986829265625. 1/4503599627370496 Fr. 0.0000000000000222044604924934146328125. 1/9007199254740992 Fr. 0.00000000000001110223024624746731640625. 1/18014398509481984 Fr. 0.000000000000005551115123123733671703125. 1/36028797018963968 Fr. 0.0000000000000027755575615618686828515625. 1/72057594037927936 Fr. 0.000000000000001387778780780934341428125. 1/144115188075855872 Fr. 0.0000000000000006938893903904671710703125. 1/288230376151711744 Fr. 0.000000000000000346944695195233585515625. 1/576460752303423488 Fr. 0.0000000000000001734723475976167828125. 1/1152921504606846976 Fr. 0.00000000000000008673617379880839140625. 1/2305843009213693952 Fr. 0.0000000000000000433680868994041953125. 1/4611686018427387904 Fr. 0.00000000000000002168404344970209265625. 1/9223372036854775808 Fr. 0.000000000000000010842021724851046328125. 1/1844674407370955616 Fr. 0.00000000000000000542101086242531640625. 1/3689348814741911232 Fr. 0.000000000000000002710505431212671703125. 1/7378697629483822464 Fr. 0.00000000000000000135525271560633585515625. 1/14757395258967645128 Fr. 0.000000000000000000677626357803167828125. 1/29514790517935290256 Fr. 0.000000000000000000338813178901539140625. 1/59029581035810580512 Fr. 0.0000000000000000001694065894517695703125. 1/118059162071621161024 Fr. 0.000000000000000000084703294725883515625. 1/236118324143242322048 Fr. 0.000000000000000000042351647362941428125. 1/472236648286484644096 Fr. 0.00000000000000000002117582368181470703125. 1/944473296572969288192 Fr. 0.0000000000000000000105879118409078515625. 1/188894659314593957384 Fr. 0.000000000000000000005293955920453515625. 1/377789318629187914768 Fr. 0.00000000000000000000264697796022678125. 1/755578637258375829536 Fr. 0.00000000000000000000132348898011339140625. 1/1511157274516751659072 Fr. 0.00000000000000000000066174449006678125. 1/3022314549033503318144 Fr. 0.00000000000000000000033087224503339140625. 1/6044629098067006636288 Fr. 0.000000000000000000000165436122516695703125. 1/12089258196134013272576 Fr. 0.000000000000000000000082718061257883515625. 1/24178516392268026545152 Fr. 0.000000000000000000000041359030628941428125. 1/48357032784536053090304 Fr. 0.000000000000000000000020679515314470703125. 1/96714065569072106180608 Fr. 0.0000000000000000000000103397576572353515625. 1/193428131138344212361216 Fr. 0.00000000000000000000000516987882861703125. 1/386856262276688424722432 Fr. 0.00000000000000000000000258493941428125. 1/773712524553376849444864 Fr. 0.00000000000000000000000129246970710703125. 1/154742504910675369888928 Fr. 0.000000000000000000000000646234853515625. 1/309485009821350739777856 Fr. 0.00000000000000000000000032311742678125. 1/618970019642701479555712 Fr. 0.00000000000000000000000016155871339140625. 1/1237940039285402951111424 Fr. 0.00000000000000000000000008077935695703125. 1/2475880078570805902222848 Fr. 0.00000000000000000000000004038967847883515625. 1/4951760157141611804445696 Fr. 0.00000000000000000000000002019483923941428125. 1/9903520314283223608891392 Fr. 0.00000000000000000000000001009741961970703125. 1/19807040628564447217782784 Fr. 0.0000000000000000000000000050487098098515625. 1/39614081257128894435565568 Fr. 0.00000000000000000000000000252435490492678125. 1/79228162514257788871131136 Fr. 0.00000000000000000000000000126217745249140625. 1/158456325028555577542262272 Fr. 0.000000000000000000000000000631088726245315625. 1/316912650057111155084524544 Fr. 0.00000000000000000000000000031554436312678125. 1/633825300114222310169049088 Fr. 0.0000000000000000000000000001577721815639140625. 1/1267650600228444620338198176 Fr. 0.000000000000000000000000000078886090781703125. 1/2535301200456889240676396352 Fr. 0.0000000000000000000000000000394430453903515625. 1/5070602400913778481352792704 Fr. 0.0000000000000000000000000000197215226951703125. 1/101412048018275569627055840 Fr. 0.000000000000000000000000000009860761347515625. 1/202824096036551139254111680 Fr. 0.00000000000000000000000000000493038067378125. 1/405648192073102278408223360 Fr. 0.00000000000000000000000000000246519033689140625. 1/811296384146204556816466720 Fr. 0.000000000000000000000000000001232595168445315625. 1/1622592768324091133632933440 Fr. 0.00000000000000000000000000000061629759222678125. 1/3245185536648182272665866880 Fr. 0.00000000000000000000000000000030814879611339140625. 1/6490371073296364545331733760 Fr. 0.00000000000000000000000000000015407439806695703125. 1/12980742145927291090674667520 Fr. 0.00000000000000000000000000000007703719903347883515625. 1/2596148429185458218134933040 Fr. 0.000000000000000000000000000000038518599516941428125. 1/5192296858370916436269866080 Fr. 0.000000000000000000000000000000019259299759710703125. 1/103845937167382328725397316640 Fr. 0.0000000000000000000000000000000096296498798515625. 1/207691874334764657450794633280 Fr. 0.000000000000000000000000000000004814824939941428125. 1/415383748669529314901489266560 Fr. 0.000000000000000000000000000000002407412469970703125. 1/830767497339058629802978533120 Fr. 0.00000000000000000000000000000000120370623498515625. 1/1661534994678117259605957066240 Fr. 0.0000000000000000000000000000000006018531197883515625. 1/3323069989356234519211914132480 Fr. 0.000000000000000000000000000000000300926559891703125. 1/6646139978712469038423828264960 Fr. 0.0000000000000000000000000000000001504632799445315625. 1/13292279957424936776847657529920 Fr. 0.0000000000000000000000000000000000752316399722678125. 1/26584559914849873553695315059840 Fr. 0.0000000000000000000000000000000000376158199861339140625. 1/53169119829699747107390630119719680 Fr. 0.0000000000000000000000000000000000188079099930695703125. 1/1063382376593994942147813263983616 Fr. 0.0000000000000000000000000000000000094039549965339140625. 1/2126764753187989884295626727967232 Fr. 0.0000000000000000000000000000000000047019774982678125. 1/4253529506375979769591253455444464 Fr. 0.0000000000000000000000000000000000023509887491339140625. 1/850705901275195953918250710890888928 Fr. 0.00000000000000000000000000000000000117549437495695703125. 1/1701411802550391907836501421781777856 Fr. 0.00000000000000000000000000000000000058774718747883515625. 1/3402823605103783815673002843563555712 Fr. 0.00000000000000000000000000000000000029387359373941428125. 1/680564721036756763134600568712711104 Fr. 0.00000000000000000000000000000000000146936796869515625. 1/13611294420735135262692011374242208 Fr. 0.000000000000000000000000000000000000734683984347883515625. 1/27222588441470270525384022748484416 Fr. 0.000000000000000000000000000000000000367341992173941428125. 1/5444517688294054105076804549696832 Fr. 0.0000000000000000000000000000000000001836709960869515625. 1/10889035366181108210153697099397664 Fr. 0.00000000000000000000000000000000000009183549804347883515625. 1/217780707323622164203073941987995296 Fr. 0.00000000000000000000000000000000000004591774902173941428125. 1/435561414647244328406147837595990592 Fr. 0.000000000000000000000000000000000000022958874510869515625. 1/871122829294488656812294755191981184 Fr. 0.0000000000000000000000000000000000000114794372554347883515625. 1/174224557858897731632450951137963328 Fr. 0.000000000000000000000000000000000000005739718777173941428125. 1/348449115717795463264701823575926656 Fr. 0.0000000000000000000000000000000000000028698593885869515625. 1/696898231435590926529403647151853312 Fr. 0.00000000000000000000000000000000000000143492969429347883515625. 1/1393796462871181853058874343037066624 Fr. 0.0000000000000000000000000000000000000007174648471469515625. 1/2787592925742363707117777686074133328 Fr. 0.000000000000000000000000000000000000000358732423573941428125. 1/557518585148472741423555537214666656 Fr. 0.0000000000000000000000000000000000000001793662117869515625. 1/11150371702964448270711111143333333333333 Fr. 0.0089683108947883515625. 1/22300743405928896541422222286666666666666 Fr. 0.0044841554473941428125. 1/44601486811857793082844444444444444444444 Fr. 0.00224207772369515625. 1/89202973623715585768888888888888888888888 Fr. 0.00112103886183941428125. 1/178405947247431711737777777777777777777777 Fr. 0.0005605194309173941428125. 1/356811894494863423475555555555555555555555 Fr. 0.00028025971545869515625. 1/713623788989726846951111111111111111111111 Fr. 0.0001401298577279347883515625. 1/142724757797945369390222222222222222222222 Fr. 0.0070064928863969515625. 1/285449515595890738780444444444444444444444 Fr. 0.003503246443197883515625. 1/570899031191781477560888888888888888888888 Fr. 0.001751623221593941428125. 1/114179806238356295512177777777777777777777 Fr. 0.0008758116107969515625. 1/228359612476712591024355555555555555555555 Fr. 0.00043790580539847883515625. 1/4567192249534251820471111111111111111111111 Fr. 0.000218952902699173941428125. 1/913438449906850364094222222222222222222222 Fr. 0.0001094764513495869515625. 1/1826876999713700728188444444444444444444444 Fr. 0.00547382256747883515625. 1/3653753999427401456376888888888888888888888 Fr. 0.00273691128373941428125. 1/730750799885480291275377777777777777777777 Fr. 0.0001368455641869515625. 1/1461501599770960582550755555555555555555555 Fr. 0.006842278209347883515625. 1/29230031995419211651015111111111111111111111 Fr. 0.00342113910473941428125. 1/58460063990838423302030222222222222222222222 Fr. 0.0017105695523869515625. 1/11692012798167684660406044444444444444444444 Fr. 0.000855284776193941428125. 1/23384025596335369320812088888888888888888888 Fr. 0.0004276423880969515625. 1/46768051192670738641624177777777777777777777 Fr. 0.002138211940483941428125. 1/93536102385341477283248355555555555555555555 Fr. 0.00106910597024197883515625. 1/18707220477068294456486671111111111